



## Stadt Bergisch Gladbach

20.04.2023

### Neue Spendenaktion für den Refrather Mehrgenerationenpark – Jeder Euro zählt dank Bethe-Stiftung doppelt



*Große Pläne für den Mehrgenerationenpark haben (v.l.)  
Bürgermeister Frank Stein, Christian Nollen und Alexander Groß  
von StadtGrün, BHV-Vorsitzender Winfried Krux, Planerin Birgitta  
Höller*

Die Idee vom Mehrgenerationenpark in Refrath ist schon gut drei Jahre alt, jetzt soll es endlich der Vollendung entgegengehen.

Im vergangenen Jahr hatte ein Planungsbüro die Ausführungsplanung und weitere Leistungsphasen bereits abgearbeitet; die Ergebnisse wurden interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Januar 2023 in einer Informationsveranstaltung vorgestellt. Enge Kooperationspartner bei der Planung und Ausführung sind der Bürger- und Heimatverein (BHV) Refrath und die Stadt Bergisch Gladbach.

Einige Ausstattungselemente des Parks, die im ersten Gestaltungsentwurf noch enthalten waren, mussten aus Kostengründen vorerst zurückgestellt werden. Aber dabei soll es nicht bleiben: Um doch noch den vollen Umfang der vorgesehenen Parkgestaltung erreichen zu können, wirbt der BHV erneut um Spenden aus der Bevölkerung.

Der Starttermin der nun anlaufenden Spendenaktion ist der 21. April 2023. Drei Monate lang, bis zum 21. Juli 2023, sind Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende und Geschäftsleute aufgerufen, für

„ihren“ neuen Park in Refrath einen finanziellen Beitrag zu leisten. Dabei zählt jeder Euro zweifach: Die Bethe-Stiftung hat zugesagt, die eingegangenen Spenden zu verdoppeln. Roswitha und Erich Bethe, beide Ehrenbürger von Bergisch Gladbach, unterstützen mit ihrer Stiftung eine Vielzahl gemeinnütziger Projekte im Land und immer gern auch in unserer Stadt. Die Eheleute wohnen selbst im Stadtteil Refrath und sind Mitglieder im Bürger- und Heimatverein; deshalb liegt ihnen das Projekt des Mehrgenerationenparks ganz besonders nahe.

Aktiv um Spenden wirbt auch Bürgermeister Frank Stein: „Von der Initiative und der Zusammenarbeit mit dem Bürger- und Heimatverein, der sich intensiv und beständig um den Fortgang der Umgestaltung kümmert, bin ich sehr beeindruckt. Umso mehr freue ich mich, dass das Projekt auch bei der Bethe-Stiftung die Aufmerksamkeit erhalten hat, die es zweifellos verdient. Deshalb unterstütze ich den Spendenaufruf gerne. Der Mehrgenerationenpark wird künftig ein gutes Stück dazu beitragen, den Stadtteil Refrath für Jung und Alt noch attraktiver und lebenswerter zu machen.“ Winfried Krux, Vorsitzender des Bürger- und Heimatvereins, ergänzt: „Das Ehepaar Bethe steht unserem Verein immer sehr offenherzig und interessiert gegenüber. Wenn es ihre Zeit erlaubt, nehmen sie an unseren Veranstaltungen gerne teil. Refrath hat den beiden viel zu verdanken.“

Bereits im September 2019 hatte der BHV eine Spendenaktion gestartet, um die Kosten, die insgesamt mit etwa 400.000 Euro beziffert werden, mitzufinanzieren. Winfried Krux als Vorsitzender des BHV hält den Kontakt zur Bethe-Stiftung und ist nun gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorsitzenden Manfred Büscher Kümmerer von Seiten des Vereins. Nach wie vor ist StadtGrün mit Abteilungsleiter Christian Nollen sowie den Projektverantwortlichen Volker Oberreuther und Alexander Groß mit im Boot.

Da Budget und Arbeitskraft der städtischen Grünflächenverwaltung begrenzt sind, war von Beginn an auf die Mithilfe der Stadtbevölkerung gesetzt worden. Die aktuelle Spendenaktion soll nun sicherstellen, dass die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger, die in einer Befragungsaktion bereits 2019 gesammelt wurden, so weit wie möglich umgesetzt werden können.

### **Das Spendenkonto:**

Bürger und Heimatverein Refrath e.V.

Stichwort: Mehrgenerationenpark

IBAN: DE55 3705 0299 0313 5777 25

[Hier erhalten Sie mehr Informationen zum BHV Refrath und zum Mehrgenerationenpark](#)

[zurück](#) >